

**Wenn Basketball  
dann Schadow!**

**Schadow 3-facher Berliner Meister im Basketball!**

**Perspektiv Team Jungen WK III Master Sieger**  
**Mädchen WK II und Jungen WK I Berliner Vize-Meister**  
**Jungen WK II, Jungen WK III, Jungen WK IV sind Berliner Meister!!!**

**Wird es jemals gelingen, diese Saison zu toppen?**

**Nun, theoretisch ist das möglich – aber praktisch wird es sehr (!) schwer...!**

**denn: wir sind mit 6 Teams angetreten – und haben 6 Pokale geholt!**

Den Beginn hatten unsere „Oldies“ vom WK I Team schon vor Ostern gemacht, als sie den Top Favoriten (Schliemann) geschlagen, dann aber nach verschlafenum Beginn im Finale mit 2 Punkten der John Lennon Schule unterlegen waren und damit die Berliner Vize-Meisterschaft gewonnen hatten.

Den Abschluss machten dann am 25.5. unsere Damen vom WK II Team, mit denen wir erstmals seit fast 10 Jahren wieder in das Turniergeschehen bei den Damen eingegriffen hatten und die ebenfalls die Berliner Vize-Meisterschaft gewannen – und nur denkbar knapp an dem Meistertitel vorbeischrammten, denn in einem Dreiervergleich hatte am Ende der Korbquotient entscheiden müssen oder mit anderen Worten, hätten unsere Damen auch nur einen Punkt weniger kassiert oder nur einen Punkt mehr im ersten Spiel erzielt, wären sie Meister gewesen!  
(und dabei fällt es dem Verfasser und Coach an dieser Stelle sehr schwer, sich eines weiteren Kommentars zu der Schiedsrichterinnenleistung im ersten Spiel zu enthalten...)

Zwischen diese beiden Terminen lagen dann noch die Endrunden der Jungen WK II und IV und Wettkampfklasse III, in der wir die AllStar und (!) zusätzlich mit unserem Perspektiv Team die Masterrunde erreicht hatten.

In der Masterrunde (nur eine Kategorie unter der AllStar Runde) hatte unser WK III Perspektiv Team einen denkbar schlechten Start erwischt, was vielleicht an der mangelnden Erfahrung und der für sie ungewohnten Umgebung der picke-packe-vollen Schmelinghalle gelegen haben mag. Doch nach der Auftaktniederlage gegen das Albert Einstein Gymnasium spielte sich das Team gegen das Carl von Ossietzky Gymnasium frei und gewann souverän - und da das Barnim Gymnasium anschließend Albert Einstein mit 2 Punkten geschlagen hatte, war auf einmal der Weg zum Turniersieg wieder frei - allerdings nur wenn wir im abschließenden Spiel das bis dahin unbesiegte Barnim Gymnasium mit 8 Punkten Unterschied schlagen würden.... und die Jungs kämpften und am Ende führte uns das vor allem dank starker Defense zu einem 28:13 Sieg und damit zum Master-Titel, was bei der anschließenden Siegerehrung für einiges Aufsehen sorgte, war doch nur 3 Minuten zuvor unser WK III AllStar Team als Berliner Meister geehrt worden, nachdem es alle drei Spiele gewonnen und sich dabei im letzten Spiel in einem Spielrausch gespielt und das Team des favorisierten Gottfried Keller Gymnasiums mit 45:18 geradezu „aus der Halle geschossen“ hatte.

Schon am Nachmittag des ersten Turniertags hatten sich unsere „Rookies“ vom WK IV Team ebenfalls den Titel des Berliner Meisters geholt und damit (genau wie das WK III Team) unseren Titel aus dem Vorjahr verteidigt. Und auch hier wurden die eigentlichen Favoriten des Gottfried Keller Gymnasiums mit 48:13 deutlich in die Schranken verwiesen.

Doch für die eigentliche Sensation hatte schon am Vormittag desselben Tages unser WK II Team gesorgt und schon den ersten Titel geholt. Sensationell, weil Benni und Noah - unsere beiden Leistungsträger, die uns den Einzug in die AllStar Endrunde erst ermöglicht hatten – nicht mitspielen konnten (Nationalmannschaftstraining bzw. Verletzung). Doch dafür war Tim nicht nur frühzeitig aus den USA wieder zurück, sondern hatte vor allem gerade noch rechtzeitig nach einer langwierigen Verletzung „das Go“ der Ärzte bekommen. Natürlich war seine fehlende Spielpraxis im Spiel gegen das Primo Levi Gymnasium, gegen das unsere Jungs sowohl in der Vor- als auch in der Zwischenrunde mit einem Punkt verloren hatten, noch deutlich zu sehen. Doch das Team funktionierte (auch hier vor allem in der Defense!) und konnte sich so den ersten Sieg gegen das Primo Levi Gymnasium in dieser Saison sichern – und das nach hartem Kampf mit am Ende 37:28 sogar recht deutlich.

Aber allen war klar, dass das Spiel viel Kraft gekostet hatte – und auch hier wartete das auch hier favorisierte Gottfried Keller Gymnasium (einzige Schule Berlins mit Wahlpflichtfach Basketball). Doch Tim hatte sich nun frei gespielt, trug das Team und führte es mit einer wirklich absolut außergewöhnlichen Leistung (ähnlich wie am Tag danach der vom Nationalkadertraining zurückgekehrte Noah unser WK III Team) zu einem nie gefährdeten 43:18 Erfolg und damit zum Titel!

Und so erfolgreich die Saison auch war... - es gibt noch Ziele...  
z. B. alle Titel (WK I, II, III und IV) in einer Saison zu gewinnen  
oder  
dem in mehr als 30 Jahren noch nie unterlegenem SLZB die Erfahrung einer Niederlage zu vermitteln und  
damit Geschichte zu schreiben...!

Noch gibt es einige Fragezeichen im Hinblick auf die nächste Saison und auch wenn nach dem Spiel immer vor dem nächsten Spiel ist, so gibt es jetzt doch erst einmal nur Grund verdient (!) zu feiern!  
☺

**Gratulation zu einer außergewöhnlichen Saison!**

**PS.**

**Streetball Finals Berlin noch vor den Sommerferien!**  
**Schaut auf die Ausschreibung, bildet Teams und meldet Euch an!**  
**Denn jeder Treffer bringt Euch voran! ☺**

**Bericht: Carsten Roth, Sportlehrer Schadow-Gymnasium, AG-Leiter**